

Der Kemnader Burglauf leistet wieder einen wertvollen Beitrag, um auf die seltene und bislang unheilbare Krankheit Duchenne-Muskeldystrophie aufmerksam zu machen. Gleichzeitig wird durch die Veranstaltung Jahr für Jahr ein starkes Zeichen der Solidarität gesetzt – mit konkretem Nutzen: Die Spenden, die im Rahmen des Burglaufs gesammelt werden, fließen direkt in Forschungsprojekte und Hilfsangebote für Betroffene und ihre Familien.

Mit jedem Schritt setzen die Läuferinnen und Läufer ein Zeichen – für Solidarität, für Hoffnung und für die Forschung im Kampf gegen Duchenne-Muskeldystrophie. Ob sie vier Kilometer oder einen Halbmarathon laufen, ob gemütlich oder ambitioniert: Ihr Engagement zählt. Die Teilnehmenden laufen nicht nur für ihre eigene Gesundheit, sondern vor allem für die, die selbst nicht mehr laufen können.

Die Organisatorinnen und Organisatoren sowie alle Beteiligten setzen sich mit beeindruckendem Engagement dafür ein, Lebensqualität und Selbstbestimmung für Menschen mit Duchenne zu verbessern. Durch gezielte Maßnahmen und therapeutische Unterstützung wird der Alltag für Erkrankte und ihre Angehörigen spürbar erleichtert.

Mir ist es ein persönliches Anliegen, den Kemnader Burglauf als Schirmherr gemeinsam mit meinen Kollegen aus den Nachbarstädten Bochum und Witten zu unterstützen. Denn dieses Event steht für Zusammenhalt, Mitmenschlichkeit und Hoffnung – Werte, die uns als Gesellschaft auszeichnen sollten.

Ich wünsche den Veranstaltern viel Erfolg und eine große Resonanz, viele motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer und verbinde dies mit einem herzlichen Dankeschön.



Dirk Glaser

Bürgermeister Stadt Hattingen